

Der Kunststoff-Cluster (KC) vereinigt Unternehmen in den Bereichen:

Kunststoff-Verarbeitung / *Plastics processing*



Kunststoff-Maschinenbau / *Plastics machinery*



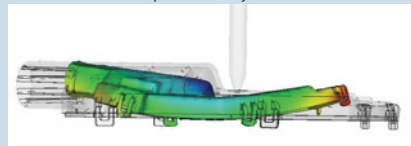
Formen- und Werkzeugbau / *Mould and tooling manufacture*



Rohstoff-/Rezyklierherstellung und -handel / *Raw/recycled materials production and trading*



Kunststofftechnische Dienstleistungen / *Technical services to the plastics industry*



Institute und F&E-Transferzentren / *Institutes and R&D transfer centres*



So werde ich Partner im KC

Unternehmen und Technologietransfer-Einrichtungen, die im Kunststoff-Sektor tätig sind, können Partner im Kunststoff-Cluster werden. Dazu werden am Beginn der Partnerschaft Firmendaten und Leistungsprofile erhoben und in die KC-Datenbank aufgenommen. Für die Teilnahme am Netzwerk ist ein Jahresbeitrag (gestaffelt nach Unternehmensgröße) zu entrichten.

So erhalte ich Fördermittel für Kooperationen

Im Rahmen des KC fördern die Länder Oberösterreich und Niederösterreich innovative Kooperationsprojekte, an denen mindestens drei Partner beteiligt sind. Mindestens ein Unternehmen muss die Kriterien eines KMU*) erfüllen.

Gefördert werden v.a. beispielgebende Projekte in den Bereichen Technologie- und Rohstoffentwicklung, Forschung und Entwicklung, Produktion, Prozessoptimierung, Qualifizierung, Organisation, Internationalisierung, Marketing und Vertrieb.

Als förderbare Kosten werden Personalkosten, externe Dienst- und Beratungsleistungen sowie sonstige Kosten anerkannt. Antragsformulare sind beim KC-Team anzufordern.

*) Definition entsprechend der EU-Richtlinien

Die EU definiert klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) wie folgt:

- entweder Jahresumsatz max. 50 Mio Euro oder Jahresbilanzsumme max. 43 Mio Euro
- Beteiligung eines oder mehrerer Großunternehmen: max. 25%

Bei Partnerunternehmen und verbundenen Unternehmen sind weitere Bestimmungen ausschlaggebend. Infos auch unter www.kunststoff-cluster.at

How to join the Plastics Cluster

Companies and technology transfer companies active in the plastics sector can become partners in the Plastics Cluster. Company data and a performance profile are drawn up at the beginning of the partnership and then entered into the Cluster database. An annual membership fee (graduated according to company size) must be paid for participation in the network.

How to obtain grants for co-operation

Within the framework of the Plastics Cluster, the Upper and Lower Austrian governments sponsor innovative co-operation projects. These must involve at least three Cluster partners, one of which must fulfil the criteria of an SME.*

Among others, exemplary projects in the areas of technology and raw material development, R&D, production, process optimisation, qualification, organisation, internationalisation, marketing and sales receive funding.

The funding covers personnel costs, external services and consulting, as well as other expenses. Funding application forms can be obtained from the Plastics Cluster team.

*) Definition according to EU directives

The EU defines small and medium-sized companies (SMEs) as follows:

- Sales of max EUR 50 million p.a. or an annual balance sheet total of max. EUR 43 million
- Major company interest: maximum 25%

In the case of partner and affiliated companies other regulations apply. Information is available under www.kunststoff-cluster.at

KC – Ihr Kontakt zur Innovation / *Plastics Cluster – your interface to innovation*



Kunststoff-Cluster, Büro Linz
Clusterland Oberösterreich GmbH
Hafenstraße 47-51 | A-4020 Linz | Tel.: +43 732 79 810-5115
Fax: +43 732 79 810-5110 | E-Mail: kunststoff-cluster@clusterland.at

Plastics Cluster, Linz Office
Clusterland Oberösterreich GmbH
Hafenstrasse 47-51 | A-4020 Linz | Tel.: +43 70 79 810-5115
Fax: +43 70 79 810-5110 | E-mail: kunststoff-cluster@clusterland.at

Kunststoff-Cluster, Büro Wiener Neustadt
ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Viktor-Kaplan-Straße 2 | A-2700 Wiener Neustadt | Tel.: +43 2622 82324-20
Fax: +43 2622 82324-44 | E-mail: kunststoff-cluster@ecoplus.at

Plastics Cluster, Wiener Neustadt Office
ecoplus. The Business Agency of Lower Austria Ltd.
Viktor-Kaplan-Strasse 2 | A-2700 Wiener Neustadt | Tel.: +43 2622 82324-20
Fax: +43 2622 82324-44 | E-mail: kunststoff-cluster@ecoplus.at

www.kunststoff-cluster.at

Der Kunststoff-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger des Kunststoff-Clusters sind die Clusterland Oberösterreich GmbH und die ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH.

The Plastics Cluster is an Upper and Lower Austrian government initiative. The Cluster is managed by Clusterland Oberösterreich GmbH and ecoplus. The Business Agency of Lower Austria Ltd.

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Clusterland Oberösterreich GmbH, Redaktionsadresse: Hafenstraße 47-51, 4020 Linz, Tel: +43 732 79810-5115, Fax: +43 732 79810-5110, kunststoff-cluster@clusterland.at, www.kunststoff-cluster.at

Owner and publisher: Clusterland Oberösterreich GmbH, Editorial address: Hafenstrasse 47-51, 4020 Linz, Tel: +43 732 79810-5115, Fax: +43 732 79810-5110, kunststoff-cluster@clusterland.at, www.kunststoff-cluster.at

Für den Inhalt verantwortlich und Ansprechpartner: DI (FH) Werner Pamminer, MBA
Redaktion: Angelika Schroll
Grafik/Layout: Reichl und Partner Werbeagentur GmbH
Fotonachweis / Photos: Agru, Borealis, Engel, Erema, FACC, Gabriel-Chemie, Greiner, Hasco, ifw, Praher, Polyconcent, TCKT, Teufelberger, Tigerwerk

CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH



KUNSTSTOFF-CLUSTER

Das Netzwerk für Kunststoff-Technologie



www.kunststoff-cluster.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kunststoff-Branche ist eine Hightech-Branche mit Zukunft. Wie der weltweite Verbrauch von Kunststoffen - von 180.000 kt im Jahr 2000 auf 287.000 kt im Jahr 2010 – eindrucksvoll unter Beweis stellt. Denn das entspricht immerhin einem Wachstum von 60 Prozent.

Durch die Einrichtung des Kunststoff-Clusters (KC) in Oberösterreich im Jahre 1999 wurde diesem Wachstumstrend frühzeitig Rechnung getragen und die Potenziale der Unternehmen in diesem Sektor zielgerichtet gebündelt. Der KC gilt als Musterbeispiel erfolgreicher Cluster-Politik und findet auch auf internationaler Ebene große Beachtung.

Ladies and gentlemen,

The plastics sector is a high-tech branch with future, as impressively indicated by the forecast increase in global plastics consumption from 180,000 kt in 2000 to 287,000 kt in 2010, which will represent growth of 60%.

Through the creation of the Plastics Cluster in 1999, Upper Austria accounted for this expansive trend at an early stage by concentrating the potential of sector companies in a targeted manner. In the meantime, the Plastics Cluster has come to be regarded as a model example of successful cluster policy and has received major recognition at international level.



DI (FH) Werner Pamminger, MBA

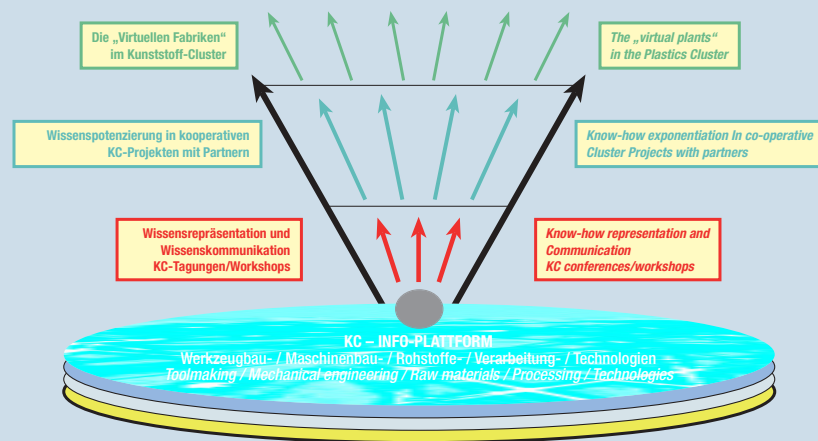
Cluster-Manager, Büro Linz, Oberösterreich
Cluster Manager, Linz Office, Upper Austria



Ing. Harald Bleier

Cluster-Manager, Büro Wiener Neustadt, Niederösterreich
Cluster Manager, Wiener Neustadt Office, Lower Austria

Zusammen Know-how aufbauen und neue Kunden gewinnen Joint know-how development and capture of new customers



Zielsetzung

Der Kunststoff-Cluster (KC) ist ein branchenübergreifendes Netzwerk des Kunststoff-Sektors. Er fördert, initiiert und koordiniert die Zusammenarbeit von Unternehmen sowie von Unternehmen und F&E-Einrichtungen im Kunststoff-Sektor. Ziel ist die Bündelung von Potenzialen und Kompetenzen zur Steigerung der Innovationskraft und internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Partner. Dabei wird besonders auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eingegangen.

Leistungen für KC-Partner

- 1 Information und Kommunikation**
Der KC stellt seinen Partnern eine umfassende Kommunikationsplattform zur Verfügung und setzt in diesem Bereich eine Vielzahl von Aktivitäten:
- monatliche Info-Mails, vierteljährliche Berichterstattung über die Cluster-Aktivitäten (KC-aktuell)
 - KC-Homepage als elektronische Informationsdrehscheibe für die gesamte Kunststoff-Branche
 - F&E Ressourcen-Plattform von und für KC-Partnerunternehmen
 - Aufbau und Pflege internationaler Kontakte (u.a. zu anderen Netzwerken)
 - Kontaktherstellung zu Forschungseinrichtungen

2 Qualifizierung

- Einer der Schwerpunkte der Clusterarbeit liegt in der Organisation und Durchführung von speziellen Veranstaltungen für die Kunststoff-Branche. Zum Leistungsspektrum gehören u.a.:
- segmentspezifische Fachveranstaltungen
 - Schulungen und Workshops
 - ERFA Plattformen
 - Firmenbesichtigungen

3 Kooperationen

Zu den wichtigsten Aufgaben des KC zählen die Initiierung, Entwicklung und Betreuung von Kooperationsprojekten zwischen Unternehmen sowie Unternehmen und Technologie-Transferinstitutionen in den Bereichen Technologie, Organisation und Qualifizierung. Dafür stehen Fördermittel der Länder Oberösterreich und Niederösterreich für die Unternehmen zur Verfügung. Als Netzwerk beteiligt sich der Kunststoff-Cluster gemeinsam mit heimischen Kunststoff-Unternehmen an EU-Projekten und initiiert und koordiniert firmenübergreifendes Branchen-Benchmarking.

4 Marketing und PR

Der KC bewirbt und positioniert den Kunststoff-Standort Österreich mit seinen Unternehmen im In- und Ausland.

5 Internationalisierung

Unterstützung von Unternehmen bei der Internationalisierung, Bearbeitung von Anfragen aus dem Ausland bezüglich Kooperationspartner, Vernetzung mit ausländischen Kunststoff-Netzwerken.

Objectives

The Plastics Cluster is a superordinated plastics sector network. It supports, initiates and co-ordinates teamwork between companies, as well as between companies and R&D organisations in the plastics field. The objective is the concentration of potential and competences for the increased innovative strength and international competitiveness of the partners. A special focus is placed on the needs of small and medium sized companies (SMEs).

Partner services

Information and communications

- The Cluster provides its partners with a comprehensive communications platform and undertakes a wide range of activities in this area:
- Monthly info-mails, quarterly reports concerning Cluster activities (KC-aktuell)
 - The Cluster homepage as an electronic information hub for the entire plastics branch
 - An R&D resources platform from and for Cluster partners
 - Development and cultivation of international contacts (e.g. to other networks)
 - Establishment of links with research bodies



Qualification

- One of the focal points of Cluster activities is formed by the organisation and holding of special events for the plastic branch. Services include:
- Special segment conferences
 - Training and workshops
 - ERFA platforms
 - Company visits



Co-operations

Among the most important Cluster tasks is the initiation, development and support of co-operation projects both between companies and companies with technology transfer bodies in the areas of technology, organisation and qualification. Grants from the Upper and Lower Austrian governments are available for this purpose. As a network, the Plastics Cluster participates in EU projects with domestic plastics companies, as well as initiating and co-ordinating inter-company benchmarking.



Marketing and PR

The Plastics Cluster advertises and positions Upper Austria and its companies as a plastics location both in Austria and other countries.



Internationalisation

The assistance of companies during the internationalisation process, the processing of inquiries from other countries concerning co-operation partners and company location, networking with foreign plastics networks.



KUNSTSTOFF-CLUSTER



Karl Rametsteiner, KE KELIT Kunststoffwerk GmbH

„Mit einem Expertenbeirat, der sich aus zwölf Repräsentanten von Unternehmen der Kunststoff-Branche zusammensetzt, steht dem KC ein wichtiger Know-how-Partner für die strategischen Steuerung und Bewertung der Aktivitäten bei. So wird gesichert, dass sich die Clusterarbeit branchenspezifisch nach den Interessen der Partnerunternehmen richtet.“

“The Plastics Cluster possesses a valuable know-how partner for the strategic control and evaluation of its activities in the shape of an advisory committee comprised of twelve representatives from plastics branch companies. This constellation ensures that work in the Cluster is branch-specific and in the interests of the partner companies.”



Dr. Peter Neumann, Engel Maschinenbau GmbH

„Der österreichische Kunststoff-Sektor verfügt über ideale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Cluster-Arbeit: starke, internationale erfolgreiche Leitbetriebe sowie eine hoch spezialisierte Zulieferstruktur mit vielfältigen Kompetenzen. Dieses verteilte Know-how zu bündeln, weiterzuentwickeln und durch neue Impulse von außen zu optimieren, ist in vernetzten Strukturen wie sie ein Branchennetzwerk bereitstellt, effizienter möglich als etwa im Alleingang.“

“The Upper Austrian plastics sector offers the ideal conditions for successful Cluster activities with strong, international companies and a highly specialised sub-supply structure, with a wide range of competences. The concentration of this diverse know-how, its further development and optimisation through new external impulses, is provided by networked structures such as a branch cluster. This is a more efficient system than attempts to go it alone.”



Dipl.-Ing. Walter Stephan, FACC

„Durch verstärkte Zusammenarbeit können sich auch kleine und mittlere Unternehmen im globalen Wettbewerb erfolgreich behaupten. Wer bereit und fähig ist, mit anderen zu kooperieren, spart nicht nur eigene Ressourcen und damit Kosten, sondern profitiert auch vom Know-how der anderen. Im Kunststoff-Cluster arbeiten bereits über 150 Unternehmen in den verschiedenen Projekten zusammen und tragen damit zu einer – auch international wahrgenommenen – Stärkung des gesamten Kunststoff-Sektors in Österreich bei.“

“As a result of intensified co-operation, SMEs are able to survive successfully in global competition. Those that are willing and able to work with others, not only save resources and costs, but also profit from their partners’ know-how. Over 150 companies in the Plastics Cluster are already co-operating and are thus contributing to a consolidation of the entire Upper Austrian plastics sector, which has already been recognised internationally.”



Christian Dries, Diamond Aircraft Industries

„Die Produktion von Hightech-Flugzeugen in Österreich erfordert kontinuierliche Entwicklung am höchsten Level der Technologie. Durch die Kunststoff-Cluster-Aktivitäten ist es möglich Spezialthemen im Netzwerk zu etablieren und die notwendigen Rahmenbedingungen für das Wachstum eines erfolgreichen Unternehmens im Lande zu schaffen.“

“The production of high-tech aircraft in Austria demands ongoing development at the highest technological level. Cluster activities make it possible to establish special topics in the network and thus create the framework needed for the growth of a successful national company.”



Boris Greiner, MBA – Greiner Holding GmbH

„Um in der heutigen Zeit erfolgreich zu sein, müssen wir immer am neuesten Stand der Technik sein. Deshalb beteiligt sich die Greiner Gruppe seit Jahren immer wieder an Kooperationsprojekten des Kunststoff-Clusters. Durch diese Kooperationen mit anderen Unternehmen können wir unser Angebot laufend verbessern und erweitern. Denn nur Innovationen führen zum Erfolg.“

“In order to enjoy success in the world of today, we must always maintain the state-of-the-art. This is the reason why for many years, the Greiner Group has participated in Plastics Cluster co-operation projects. We have thus been able to continually improve and expand our range as a result of this teamwork with other companies. Innovation is the only source of success.”